

Deutsch als Zweitsprache in der Lehrer/innenausbildung

Ziele des Teilprojekts

Entwicklung und Erprobung eines Grundlagenmoduls (4 SWS) zur Ausbildung von Lehrer/innen im Bereich Deutsch als Zweitsprache

- Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse
- Konzeption
- Erprobung
- Evaluation – Reflexion – ggf. Modifikation
- Implementierung
- Evaluation – Reflexion – ggf. Modifikation
- Auswertung und Dokumentation

Zielsetzung des DaZ-Lehrangebots

Vermittlung von Kompetenzen ...

... rund um das DaZ-Lernen

- Basiskenntnisse über (mehrsprachige) Spracherwerbsprozesse
- Sensibilisierung für DaZ-spezifische Erwerbsbedingungen und Erwerbsprozesse

... rund um das DaZ-Lehren

- Basiskenntnisse zur Sprachreflexion und Sprachdidaktik sowie zu Verfahren der Sprachstandsdiagnose
- Didaktisch-methodische Prinzipien des DaZ-Unterrichts

Begleitforschung: Fragen

1. Bestandserhebung

- Welche DaZ-Ausbildungsmodule für das Lehramt liegen bereits vor, sind erprobt und evaluiert?
- Wie sind diese Angebote in die Lehrer/innenausbildung integriert?
- Welche Erprobungen werden/wurden bereits in Hessen durchgeführt?

2. Bedarfsanalyse

- Welche Bedarfe gibt es im Bereich der DaZ-Ausbildung vor Ort?

3. Modulentwicklung

- Was muss ein Grundlagenmodul leisten?
- Wie sollte das Angebot inhaltlich ausgestaltet werden?

4. Erprobung und Evaluation des Grundlagenmoduls

- Wie wird das Angebot angenommen?
- Werden die gesetzten Vermittlungsziele erreicht?
- Inwieweit erfüllt das Angebot die Erwartungen der Teilnehmer/innen?

„Ich würde mir wünschen, dass dieses Seminar ein fester Bestandteil der Lehrkräfteausbildung in Kassel wäre.“ (100%)

„Durch die Veranstaltung...
...fühle ich mich in der Lage, mit heterogenen Lerngruppen umzugehen.“ (100%)
...kann ich den Sprachstand der SuS diagnostizieren.“ (100%)
...fühle ich mich sicher, einen sprachsensiblen Unterricht zu gestalten.“ (71%)

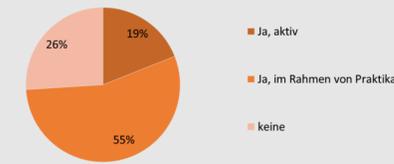
„Ich würde mir ein eigenes Modul zur Vorbereitung auf den Umgang mit sprachlicher Heterogenität wünschen.“ (86%)

Fazit

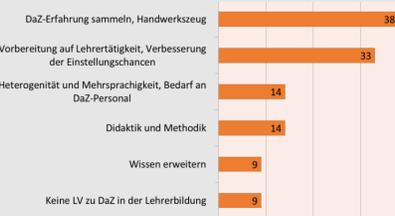
- Lehramtsstudierende wünschen sich eine praxisorientierte Ausbildung zum Umgang mit sprachlicher Heterogenität („Handwerkszeug“).
- Der inhaltliche Fokus sollte dabei v.a. auf Spracherwerbsprozessen, Sprachstandsdiagnoseverfahren, *Scaffolding*, Sprachförderung, sprachsensiblen Unterricht sowie auf den Besonderheiten der Bildungssprache liegen.
- DaZ sollte ein fester Bestandteil der Lehrkräfteausbildung sein, um künftige Lehrkräfte für die Besonderheiten des Wissens- und Kompetenzerwerbs in DaZ zu sensibilisieren und zur Planung und Durchführung von DaZ-Unterricht zu befähigen.

Prä-Befragung Ausgewählte Ergebnisse

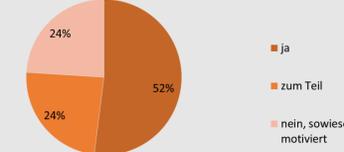
Vorerfahrungen in DaZ



Motivation für den Besuch des DaZ-Seminars



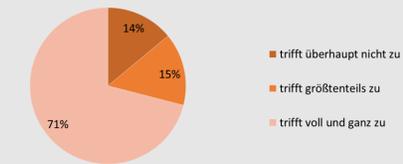
Würde die Anerkennung der besuchten Veranstaltung (Zusatzzertifikat, im Rahmen eines Moduls) die Motivation erhöhen?



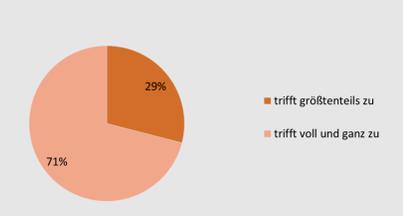
Post-Befragung (19 TN, WiSe 17/18)

„Folgende Inhalte waren für mich unbekannt:“

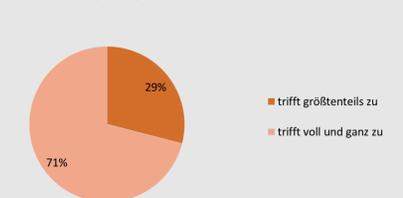
Erwerbssequenzen auf der Grundlage der Verbstellung



Scaffolding

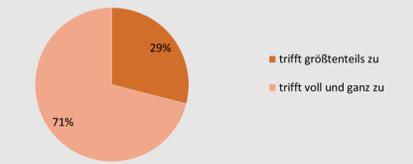


Sprachsensibler (Fach)unterricht

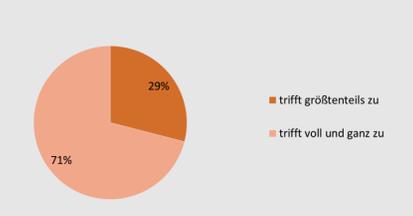


„Folgende Inhalte halte ich für besonders relevant:“

Aspekte des Fremd- und Zweitspracherwerbs



Merkmale der Alltags und Bildungssprache



Profilanalyse nach Griebhaber

